



COLORGATE PRINTING SOFTWARE
RELEASE NOTES V25 BUILD 18048

06. Mai 2025



THE CORE OF PRINTING
Version 25

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Neue Treiber	5
2.1	Druckertreiber	5
3	Verbesserungen und Bugfixes.....	6
3.1	NEU Verbesserte Verarbeitung mehrseitiger PDF-Dateien	6
3.2	Allgemeine Verbesserungen und Bugfixes	9
3.3	Adobe® PDF Print Engine	13
3.4	Color Atlas Module	13
3.5	Container.....	13
3.6	Cost Calculation Module.....	14
3.7	Filmgate / Film and Plate Module	14
3.8	Media Device Synchronization.....	14
3.9	Print and Cut Module	15
3.10	Profiler Module / Linearization Assistant	16
3.11	Proof Standard Digital Module / Quality Assurance Module	16
3.12	REST API Module.....	18
3.13	Druckerbezogen	19

1 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die Änderungen und Verbesserungen seit Productionserver 24.02 Build 17121. Das Upgrade auf Version 25 enthält neue Funktionen, wesentliche Verbesserungen und Erweiterungen bereits existierender Module/Funktionen sowie Bugfixes. Neben den Anwendungen für Commercial Printing sind hier auch teilweise Neuerungen für Industrial Productionserver-Produkte beschrieben.

Bei den einzelnen Änderungen ist aufgeführt, ob es sich um eine Neuerung innerhalb einer bestehenden Funktion oder einen behobenen Fehler (Bugfix) handelt:

NEU: eine Neuerung/Verbesserung einer bereits bestehenden Funktion

BUGFIX: ein behobener Fehler

Hinweis: Alle Kunden, die zum Stichtag 28.04.2025 über ein gültiges Value Pack verfügen haben, können kostenlos auf Version 25 upgraden.

Wie Sie Ihre Software upgraden können, erfahren Sie [hier](#) auf unserer Website.

Bitte beachten Sie zudem, dass ab Version 22 Microsoft Windows 8.1 und Microsoft Windows Server 2012 nicht mehr unterstützt werden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Version 25 sind ebenfalls auf der Website zu finden: www.colorgate.com

Wenn Sie Informationen zu Verbesserungen und Bugfixes vorheriger Versionen wünschen, finden Sie in unserem Service & Support-Bereich die entsprechenden Release Notes (bitte beachten Sie, dass Sie als Benutzer registriert und angemeldet sein müssen, um darauf zugreifen zu können):

<https://www.colorgate.com/support/de/download>

Highlights der Version 25

- **Verbesserte Verarbeitung mehrseitiger PDF-Dateien**
Mehrseitige PDF-Dateien - auch mit unterschiedlichen Seitengrößen - können nun noch besser verarbeitet und organisiert werden. Denn anhand mehrerer neuer Optionen haben Sie verschiedene Möglichkeiten, PDF's auf Basis der Seitenanzahl oder der Seitengröße in einzelne Aufträge aufzuteilen und somit auch Dateien mit unterschiedlichen Seitengrößen direkt in der ColorGATE-Software zu verarbeiten. Auf Wunsch können die Einzelaufträge dann zeitgleich verarbeitet werden, so dass die Prozessgeschwindigkeit erhöht werden kann. Und auch das strukturierte und Medium-sparende Drucken der Einzelaufträge in einem Container ist durch eine neue Option leicht zu realisieren. Über Voreinstellungen im Hotfolder kann dieser Prozess weitgehend automatisiert ablaufen und Ihr Produktionsworkflow somit effizient und optimal gestaltet werden.
- **Vereinfachtes Proofing: Reportdruck mit dem neuesten DYMO® Labelwriter und automatisierter Reportdruck bei Epson-Druckern mit integriertem Messgerät**
Farbkontrollreports und Proof-Auswertungsreports können nun auch mit der aktuellen Generation des DYMO® LabelWriter™ (550) auf Etiketten gedruckt werden, um diese anschließend an einen Ausdruck zu heften und somit das Proofing noch leichter und strukturierter zu machen. Zudem können bei Epson-Druckern mit integriertem Epson Spectro Proofer ILS-30 Farbkontrollreports und Proof Evaluation Reports jetzt komplett automatisiert erstellt und zusammen mit dem Kontrollkeil unter den entsprechenden Auftrag gedruckt werden. Hierbei ist kein manuelles Eingreifen erforderlich, so dass der Workflow in diesem Bereich komplett automatisiert abläuft und somit Zeit und Ressourcen gespart werden.
- **Adobe® PDF Print Engine Version 6.4**
Die Adobe PDF Print Engine steht nun in Version 6.4 zur Verfügung und gewährleistet somit die Kompatibilität mit PDF-Dateien, z.B. aus den aktuellen Adobe-Produkten.
- **CrossXColor-Bibliothek Version 1.22**
Die CrossXColor-Bibliothek wurde auf Version 1.22 aktualisiert, was zu besserer Kompatibilität, Leistung und Farbausgabe führt.
- **Screen Printing-Unterstützung durch weitere Druckertreiber**
Folgende Treiber unterstützen jetzt Screen Printing (Siebdruck) mit Filmgate und dem Film and Plate Module: Epson SureColor SC-T37X0 Series, Epson SureColor SC-T57X0 Series und Epson SureColor SC-T77X0 Series. MIMs sowie weitere Dokumentationen folgen in Kürze.
- **Neue Produktfamilie: Core Productionserver**
Die neue Produktfamilie sorgt mit ausgewogenen Funktionen und leicht nachzuvollziehenden Bestandteilen dafür, dass Sie schnell die passgenaue Lösung für Ihren Workflow finden. Hierfür können Sie zwischen Core Productionserver S, M und L wählen und diese durch weitere Funktionspakete ergänzen - damit Sie problemlos Ihre spezifischen Anforderungen erfüllen und die richtigen Tools für Ihre Produktion finden.

Genauere Informationen zu diesen Highlights und zu allen weiteren Verbesserungen erhalten Sie in den folgenden Kapiteln.

2 Neue Treiber

2.1 Druckertreiber

Druckerhersteller		Druckername			
Epson	Epson SureColor SC-P205X0 Series	Cat 1	L		
Roland	Roland TY-300	Cat 1			
SuZhou Jetland	Jetland MP 100 Jetland SP 100	Cat 1 Cat 1			
swissQprint	swissQprint Impala 5 swissQprint Nyala 5	Cat 3 Cat 3			

Die komplette Treiberliste befindet sich auf der [Website](#). Treiber für Industrial Printing werden hier nicht aufgeführt.

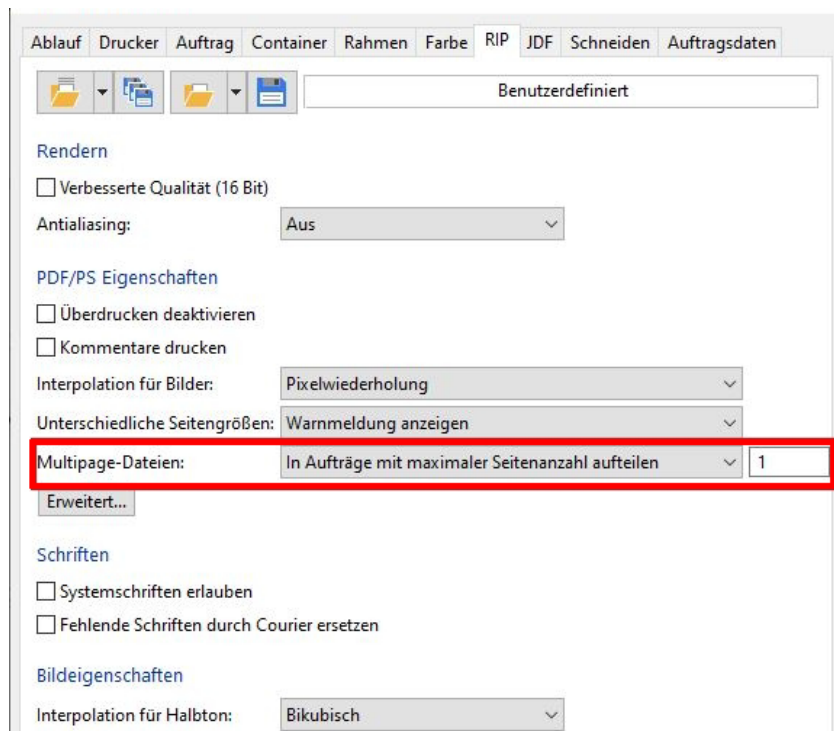
3 Verbesserungen und Bugfixes

3.1 **NEU** Verbesserte Verarbeitung mehrseitiger PDF-Dateien

Mehrseitige PDF-Dateien - auch mit unterschiedlichen Seitengrößen - können nun noch besser verarbeitet und organisiert werden. Denn anhand mehrerer neuer Optionen haben Sie verschiedene Möglichkeiten, PDF's auf Basis der Seitenanzahl oder der Seitengröße in einzelne Aufträge aufzuteilen und somit Ihren Produktionswork-flow optimal zu gestalten.

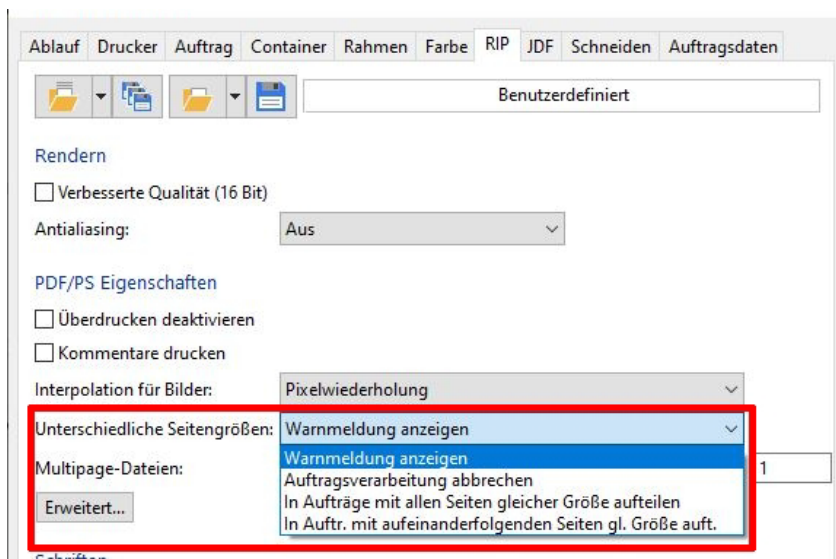
So befinden sich in den Hotfolder-Einstellungen mehrere neue Optionen zum Verarbeiten von mehrseitigen PDF-Dateien, die automatisch auf neu geladene PDF's angewandt werden:

Zum einen kann hier auf dem Reiter "RIP" festgelegt werden, dass Multipage-PDF's in einzelne Aufträge mit einer maximalen Seitenanzahl unterteilt werden sollen, wobei die Seitenobergrenze frei definierbar ist.



Dies hat besonders bei sehr großen Dateien (bzw. bei welchen mit sehr großer Seitenzahl) den Vorteil, dass sie auf diese Weise in mehrere kleine Aufträge unterteilt und diese parallel verarbeitet werden können, so dass die Prozessgeschwindigkeit erhöht werden kann.

Zum anderen können Sie hier definieren, wie mit PDF-Dateien umgegangen werden soll, die unterschiedliche Seitengrößen enthalten. Neben den schon bisher bestehenden Optionen - dem Anzeigen einer Warnmeldung bei unterschiedlichen Seitengrößen und dem Abbrechen der Auftragsverarbeitung - kann das PDF nun auch aufgeteilt werden in einzelne Aufträge mit Seiten derselben Seitengröße:

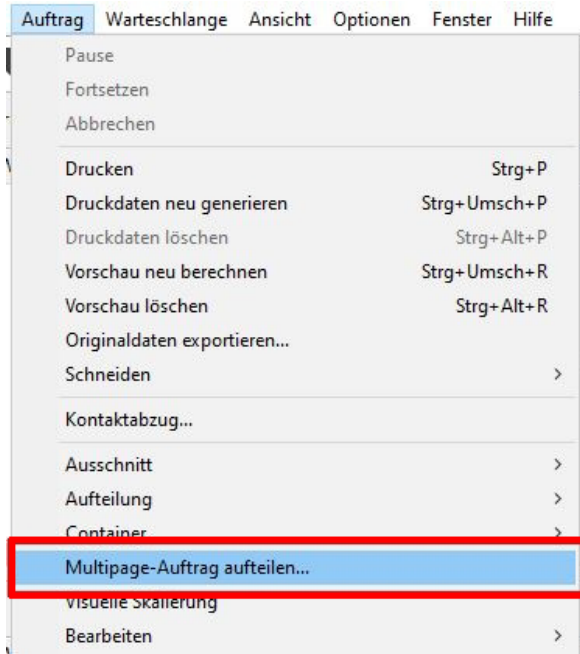


"In Aufträge mit allen Seiten gleicher Größe aufteilen" erstellt hierbei jeweils einen Auftrag mit allen vorhandenen Seiten derselben Größe, unabhängig davon, ob diese im Ursprungsdokument direkt aufeinanderfolgen oder nicht. Der Vorteil hierbei ist, dass die einzelnen Aufträge nicht mehr unterschiedliche Seitengrößen enthalten, jedoch ist ggf. die ursprüngliche Seitenfolge nicht mehr gegeben.

Status	WF	Auftrag	Größe	Anzahl	Dateigröße	MIM
		Food_V1_0_1__10.pdf	210 x 210	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_1-8,11-18,21-28,31-38,41-48,51-58,61-68,71-78,81-88,...	210 x 210	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_9-10,19-20,29-30,39-40,49-50,59-60,69-70,79-80,89-90...	114 x 159	1	388,02 MB	None

Bei Auswahl von "In Aufträge mit aufeinanderfolgenden Seiten gleicher Größe aufteilen" werden einzelne Aufträge nur mit aufeinanderfolgenden Seiten derselben Seitengröße erstellt. Wenn also in der Ursprungsdatei zwischendurch eine Seite mit einer anderen Größe folgt, wird hierfür ein separater Auftrag erstellt. Somit erhalten Sie u.U. eine größere Anzahl einzelner Aufträge, die Seiten bleiben aber insgesamt in derselben Reihenfolge wie im Ursprungsdokument.

Status	WF	Auftrag	Größe	Anzahl	Dateigröße	MIM
		Food_V1_0_1__10.pdf	210 x 210	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_1-8	210 x 210	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_9-10	114 x 159	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_11-18	210 x 210	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_19-20	114 x 159	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_21-28	210 x 210	1	388,02 MB	None
		Food_V1_0_1__10_SplitPages_29-30	114 x 159	1	388,02 MB	None



Dieselben Optionen befinden sich auch im Menü "Auftrag" und können somit ebenfalls auf bereits geladene Aufträge angewandt werden.

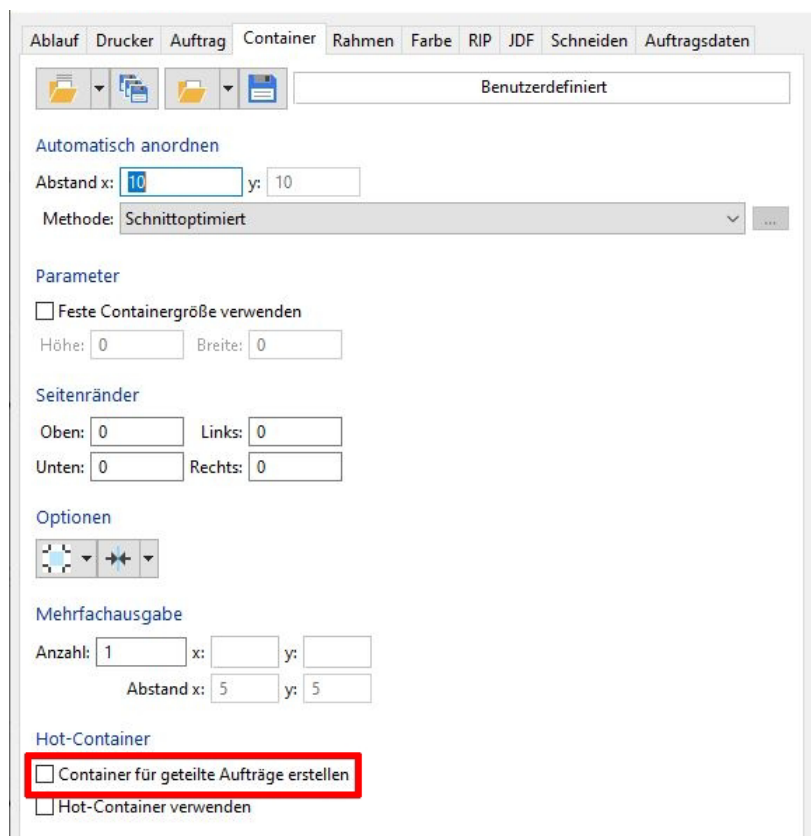
Und natürlich können diese Optionen auch miteinander kombiniert werden, so dass eine PDF-Datei beispielsweise in einzelne Aufträge jeweils mit Seiten derselben Größe UND mit einer maximalen Seitenanzahl aufgeteilt wird.

Damit aufgeteilte Aufträge je nach Wunsch übersichtlich in der bestehenden Reihenfolge oder mediensparend ausgegeben werden, gibt es zudem in den Hotfolder-Einstellungen auf dem Reiter "Container" die neue Option "Container für geteilte Aufträge erstellen".

Damit werden alle zusammengehörenden Aufträge automatisch in einem Container zusammengefasst und gedruckt.

Diese neuen Optionen zur Verarbeitung von mehrseitigen PDF-Dateien bieten Ihnen also zahlreiche individuelle Möglichkeiten, den Druck Ihrer PDF-Dateien auch bei verschiedenen Seitengrößen direkt in der ColorGATE-Software optimal zu organisieren und - auch automatisiert - durchzuführen.

Durch ein Aufteilen sehr umfangreicher PDF-Dateien in mehrere Aufträge können zudem die Druckdaten durch parallele Auftragsverarbeitung schneller erstellt und somit der Produktionsworkflow deutlich zeiteffizienter gestaltet werden.



3.2 Allgemeine Verbesserungen und Bugfixes

- **NEU** Um die Installation der ColorGATE Software zu vereinfachen und um potenzielle Fehler dabei zu vermeiden, überprüft der Installer nun vor dem Start des Update-Prozesses, ob das Programm aktuell ausgeführt wird und zeigt ggf. eine entsprechende Warnmeldung an
- **BUGFIX** Seit Version 24 war es nicht möglich, einen aus einem Auftrag erzeugen Link zu drucken.
- **BUGFIX** Die Einträge „Creation Date/Time“ und „Backup Date/Time“ wurden aus der Auswahlliste für den Auftragsinfo-Text entfernt, da sie dort nicht benötigt wurden.
- **BUGFIX** Beim Versuch, eine Datei in eine Druckerdefinition zu importieren, erschien manchmal eine Fehlermeldung.
- **BUGFIX** Wenn für Fotoba XLA-Schnittmarken die Optionen „Vertikale Einbuchtungen drucken“ und „Horizontale Marken als einzelnen Strich darstellen“ aktiviert waren, wurden die Marken außerhalb des Druckbereichs positioniert.
- **BUGFIX** Seit Version 24 führte die aktivierte Option "Letzte Reihe mit Kopien auffüllen" bei einer Mehrfachausgabe von mehrseitigen Dateien dazu, dass für jede Seite eine separate Reihe erzeugt wurde.
- **BUGFIX** Wenn im Dialog „Pfadeinstellungen bearbeiten“ für den Ausgabepfad die Option "Page Number" ausgewählt wurde, wurde stattdessen die Option „Print Page Number“ für den Namen der Ausgabedatei verwendet.
- **BUGFIX** Bei Mehrfachkopie- und Mehrseitenaufträgen war in der Auftragsinfo die Angabe für "Print Page Number" falsch.
- **BUGFIX** Beim Importieren von CSEX-Einstellungen wurde eine falsche Warnmeldung angezeigt.

Ausschnitt:

- **BUGFIX** Bei einer mehrseitigen PDF-Datei war es nicht möglich, die Einstellungen für den Ausschnitt zu ändern, wenn eine andere Seite als die erste ausgewählt war.

Benutzeroberfläche:

- **NEU** Für die Option "Graded Edges" auf dem Reiter "Druckmodus" der erweiterten Auftragseinstellungen (verfügbar für bestimmte DTG-Systeme) gibt es nun einen Tooltip, der anzeigt, welche Werte dort eingegeben werden können.

Spezialfarben
 Weiß:
 Weiß2 (Highlight):

Helligkeit
 Minimum: 0
 Aus

Limit: 100
 Intensität: 100

Erweitern(+)/
 Verkleinern(-): 0
 Graded Edges: 0

Bitte geben Sie Werte im Bereich von 0 - 20 Pixel ein.

Dateiverarbeitung:

- **BUGFIX** Wenn bei mehrseitigen PDF-Dateien nur eine Seite ausgewählt war, wurden Ösenmarken nur dann gedruckt, wenn dies die erste Seite war.
- **BUGFIX** Konturen in PDF-Dateien wurden anders berechnet als in Adobe Acrobat® oder Adobe Illustrator®. Dies führte unter gewissen Umständen zu einer anderen Ausgabe von z.B. Gehrungsecken.
- **BUGFIX** Wenn der Ink Saver verwendet wurde und zugleich „Global Rasterization“ für die Transparenz-Reduzierung ausgewählt war (Auftragseinstellungen > Registerkarte "RIP" > "Erweitert..." > "Reduzierung") konnte es seit Version 23.11 zu Artefakten in PDF-Dateien kommen.

Farbersetzung:

- **BUGFIX** Wenn eine PDF-Datei mit DeviceN-Sonderfarben analysiert wurde, wurde die Lab-Farbe nicht korrekt erkannt.
- **BUGFIX** Bei Sonderfarben mit Lab-Ersetzung entsprach die Farbseparation nicht dem Ausgabeprofil.

Farbmanagement:

- **NEU** Die CrossColor-Bibliothek wurde auf V1.22 aktualisiert, was zu besserer Kompatibilität, Leistung und Farbausgabe führt.
- **NEU** Kontrollkeile sind jetzt auch für Druckmodi mit einer Kombination aus Light- und Erweiterungsfarben verfügbar, d.h.: CMYKRO, CMYKLCLMLKRO, CMYKLKRBO, CMYKRG, CMYKLKRGO, CMYKG, CMYKRV, CMYKLCLMRO, CMYKGB, CMYKOG, CMYKLCLMLYLKMK, CMYKRGB, CMYKLKRGB, CMYKLKOGV und CMYKLCLMOGV.
- **NEU** Ein neues Kontrollkeil-Target ist für Barbieri Spectro Swing und Barbieri Spectro Swing qb verfügbar.
- **BUGFIX** Unter bestimmten Umständen wurde in der Information einer PDF-Datei kein eingebettetes Profil für einzelne Elemente angezeigt.
- **BUGFIX** Wenn in PDF-Dateien Sonderfarben verarbeitet wurden, für die keine Ersetzung definiert war, konnten Artefakte auftreten.
- **BUGFIX** Wenn ein Kontrollkeil verwendet und der Farbmodus geändert wurde, wurde der Kontrollkeil nicht automatisch aktualisiert.

Lizenzierung:

- **NEU** Ab Version 25 gibt es eine neue Produktfamilie: Core Productionserver. Diese löst die früheren Flexline-Editionen, Productionserver Light und die Manufacturer Editionen ab und sorgt mit ausgewogenen Funktionen und leicht nachzuvollziehenden Bestandteilen dafür, dass Sie schnell die passende Lösung für Ihren Workflow finden:

Core Productionserver S ist dabei ideal für Kunden, die einen einfachen, zuverlässigen und kostengünstigen Einstieg in den hochwertigen Digitaldruck suchen.

Core Productionserver M ist zugeschnitten für Unternehmen mit mehr Maschinen und mehr Bedarf an Workflow-Optionen und Kontrolle.

Core Productionserver L bietet als leistungsstärkste Edition die perfekte Unterstützung für Druckdienstleister mit hocheffizienter Produktion und hohem Durchsatz.

Ergänzt werden diese drei Produktlinien durch optionale Pakete für spezifische Produktionsansprüche: Profiler Suite, Simulation & Proofing Package und Screen Package. Damit können Sie Ihren Productionserver individuell an Ihre Prozesse anpassen.

Detaillierte Informationen zu Core Productionserver finden Sie auf unserer Website unter <https://www.colorgate.com/de/produkte/software/core-productionserver/>

Bitte beachten Sie, dass Value Pack-Kunden weiterhin auf ihr aktuelles Produkt upgraden (z.B. Productionserver Pro).

- **NEU** Für Lizenzen mit Soft-Key und mit einem gültigen Value Pack ist es jetzt in der Regel möglich, Gerätetreiber selbstständig auf der ColorGATE Service & Support-Seite unter „Konto & Lizenzen“ zu wechseln - ohne dass dafür unser Customer Service Team kontaktiert werden muss. So können notwendige Treiberwechsel jederzeit und auch sehr kurzfristig vorgenommen werden.

The screenshot shows the 'Lizenzen' (Licenses) management interface. The left sidebar lists 'Ihre Lizenzen' with a search bar and a list of licenses. The main area shows 'Lizenz-Details' for a selected license. Key details include the license type 'Lizenz mit Soft-Key', usage mode 'Online', and the product 'PS24 Select (SHL)'. The 'DRUCKER' (Printer) section shows 'HP Latex 780' with 1 instance. A red box highlights the 'GERÄTETREIBER ÄNDERN' (Change Device Driver) button, indicating the new functionality described in the text.

Bitte beachten Sie, dass eigenständige Treiberwechsel nur innerhalb der lizenzierten Treiberkategorie möglich sind und sich die Lizenz dafür im Online-Lizenznutzungsmodus befinden muss.

Multilayer-Druck:

- **BUGFIX** Auch wenn bei der Erstellung eines Multilayer-Auftrags die Option "Oberen Auftrag spiegeln" oder "Unteren Auftrag spiegeln" aktiviert wurde, wurde der entsprechende Auftrag in bestimmten Fällen nicht gespiegelt.

Spezialfarben:

- **BUGFIX** Bei der Verwendung von 16bit-Ausgabe wiesen Bildobjekte in PDF-Dateien unter bestimmten Umständen seit Version 24 Artefakte auf, wenn sie auf Geräten mit speziellen Farbseparationen gedruckt wurden.

Vorschau:

- **BUGFIX** In Version 24 wurde nach der Erzeugung eines Containers eine Vorschau angezeigt, auch wenn die Vorschaufunktion nicht aktiviert war.
- **BUGFIX** Bei Hot-Containern mit Mehrfachkopien wurde in der Vorschau nur eine Kopie des Containers angezeigt.
- **BUGFIX** Die Farbinformationen in der erweiterten Vorschau zeigten seit Version 24 bei rotierten oder gespiegelten Aufträgen falsche Werte an.
- **BUGFIX** Für Mehrfachkopie-Aufträge und -Container wurde unter Umständen nicht die korrekte Ausgabelänge in der Vorschau-Symboleiste angezeigt.

3.3 Adobe® PDF Print Engine



Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Die Adobe PDF Print Engine wurde auf Version 6.4 aktualisiert.

3.4 Color Atlas Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Seit Version 24.02 stürzte beim Drucken eines Color Atlas-Targets das Programm ab, wenn ein Druckmodus mit mehreren Spezialfarben verwendet wurde, bei dem alle bis auf die erste Farbe mit Prozessfarben gemischt werden konnten.

3.5 Container



Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Die Standardmethode für "Automatisch anordnen" wurde von "Schnittoptimiert" auf "Medienoptimiert" geändert.
- **BUGFIX** Bei Mehrfachkopien-Containern wurden Ösenmarken nur auf die erste Kopie gedruckt.
- **BUGFIX** Wenn für Aufträge in einem Container die Option „Rotieren“ auf "Auto" gesetzt war, wurden sie abgeschnitten, wenn eine Änderung der Medienbreite für den Container eine Änderung der Ausrichtung der Aufträge zur Folge hatte.
- **BUGFIX** Nach dem Auflösen eines Containers waren unter bestimmten Umständen die einzelnen Aufträge abgeschnitten.
- **BUGFIX** Seit Version 24 wurden Aufträge in der Container-Vorschau komprimiert dargestellt, wenn die Option "Automat. Aufteilung deaktivieren" gewählt war. Die Ausgabe erfolgte jedoch wie erwartet (die Teile des Auftrags, die größer als das Medium waren, wurden nicht gedruckt).

- **BUGFIX** Bei der Erstellung eines schnittoptimierten Containers wurde seit Version 24 nicht mehr die volle Breite des Mediums genutzt.

3.6 Cost Calculation Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Bei aufgeteilten Aufträgen wurden seit Version 24 die Tintenkosten nur für das erste Segment des Auftrags berechnet und im Kostenbericht angezeigt.

Acuity Prime 20 / 30 / Hybrid / L:

- **BUGFIX** Bei der Kostenberechnung für diese Treiber wird nun berücksichtigt, dass Spezialfarben mit zwei Düsenreihen gedruckt werden.

3.7 Filmgate / Film and Plate Module



Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **NEU** Screen-Treiber und Unterstützung für Filmgate und das Film and Plate Module sind jetzt für folgende Druckertreiber verfügbar: Epson SureColor SC-T37X0 Series, Epson SureColor SC-T57X0 Series und Epson SureColor SC-T77X0 Series. MIMs sowie weitere Dokumentationen folgen in Kürze.

3.8 Media Device Synchronization



Informationen zu dieser Funktion finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Seit Version 24.02 verursachte das Rippen von MDS-Targets einen Fehler, wenn der Farbmodus CMYKLcLmLkRO verwendet wurde.



3.9 Print and Cut Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).

- **BUGFIX** Es war nicht möglich, Aufträge mit sehr langen Dateinamen zu schneiden.
- **BUGFIX** In Einzelfällen gab es bei der Erstellung von Schneidedaten in einem Container keinen Schneidepfad.
- **BUGFIX** Wenn in Version 24 in einem Hotfolder mehrere Schneidepfadnamen vorhanden waren und anschließend eine Datei mit nur einem Schneidepfad definiert wurde, wurden mehrere Schneidepfade (für jeden Schnitt separat) erzeugt.
- **BUGFIX** Der Schneidepfad für die Trimbox wurde in Version 24 bei aufgeteilten Aufträgen und bei Verwendung der Funktion "Segmente in Aufträge zerlegen" falsch angelegt.
- **BUGFIX** Unter bestimmten Umständen war der Schneidepfad im Gegensatz zu den Druckdaten rotiert.

ColorGATE CutServer:

- **BUGFIX** Seit Version 24 wurden für bereits gedruckte Dateien kein Druckdatum und keine Druckzeit angezeigt, stattdessen erschien "not printed".
- **BUGFIX** Wenn die Option "Automat. Aufteilung deaktivieren" ausgewählt war, wurde die Vorschau für den Schneidepfad im CutServer falsch angezeigt.
- **BUGFIX** Der Schneidepfad war in der Vorschau für einen Container verschoben.

IECHO-SK:

- **BUGFIX** Bei Verwendung der Bezier-Umrechnungsmethode „Beziers in Bögen umrechnen“ gab es Lücken im Schneidepfad.

Secabo DTF MultiCut Pro:

- **BUGFIX** Die Standardgröße des QR-Codes wurde auf 15 mm festgelegt.
- **BUGFIX** In der PLT-Datei werden in Befehlen nur noch ganze Zahlen ausgegeben.

Summa (S/S2 Class, SummaSign, SummaCut):

- **BUGFIX** Wenn gleichzeitig Fotoba-Schnittmarken und Synchronisierungsmarken für Summa S gedruckt wurden, waren sowohl die Position der Synchronisierungsmarken als auch die Breite und Höhe der Ausgabe nicht korrekt.

3.10 Profiler Module / Linearization Assistant



Informationen zum Profiler Module finden Sie [hier](#) auf der Website.

Informationen zum Linearization Assistant finden Sie [hier](#).

- **BUGFIX** Die Tröpfchenseparationskurven wurden nicht in der CCX-Datei gespeichert, wenn nur große Tröpfchen verwendet wurden.

Konica Minolta FD-9 / MYIRO-9:

- **BUGFIX** Im Linearisierungs- und Profilierungsassistenten wurden für diese Messgeräte nicht die richtigen G7-Targets zur Auswahl angeboten.

3.11 Proof Standard Digital Module / Quality Assurance Module



Informationen zum Proof Standard Digital Module finden Sie [hier](#) auf der Website.

Informationen zum Quality Assurance Module finden Sie [hier](#).

- **NEU** Die Software wurde so angepasst, dass nun auch mit der aktuellen Generation des DYMO® LabelWriter™ (550) Farbkontrollreports und Proof-Auswertungsreports auf Etiketten gedruckt werden können, um diese anschließend an einen Ausdruck anzubringen.
 Hierfür gibt es in auf dem Dialog "Kontrollkeilauswertung" unter "Report" die neuen Optionen "Farbkontrollreport (54x101mm Label)" für Farbkontrollreports bzw. "Proof-Auswertungsreport ausführlich (54x101mm Label)" und "Proof-Auswertungsreport kurz (54x101mm Label)" für eine Lang- und Kurzfassung des Proof-Auswertungsreports.

Kontrollkeilauswertung: Lighthouse_A1.jpg

Messgerät
 Barbieri Spectro Swing Start der Messung über 'Start'
 Start Einstellungen

Kontrollkeil
 Farbkontrollkeil 1.0 Farbkontrollkeil Version 1.0 © by ColorGATE GmbH, Hannover, 2011
 Referenzwerte:
 PS_Ri1000_White-Garment_CMYK_Fine_600x600_8P.icc

A1 A2 A3 A4 A5 A6 A7 A8 A9 A10 A11
 A12 A13 A14 A15 A16 A17 A18 A19 A20 A21 A22
 B1 B2 B3 B4 B5 B6 B7 B8 B9 B10 B11

Ergebnisse

	Wert	Benutzerdefiniert
Mittelwert		2,5
Maximum		5,0
Primärfarben		3,0

DeltaE-Berechnung: DeltaE2000 Standard

Media Device Synchronization
 MDS aufrufen

Report
 Farb-Kontrollreport ausführlich (A4)
Farb-Kontrollreport (54x101mm Label)
 Farb-Kontrollreport kurz (A4)

Zusatzinformationen
 Drucker: Ricoh Ri 1000
 Medium: DTF_RI_1000_White-Garment
 Tinte: Ri1000_typeG1
 Metamodus: Fine 600x600dpi 8Pass
 Ausgabeprofil: PS_Ri1000_White-Garment_CMYK_Fine_600x600_8P.icc
 Auftrag: Lighthouse_A1.jpg
 Gedruckt: 01.01.2000 Gemessen: Backing: Weiß
 Kunde:
 Kommentar:

Schließen

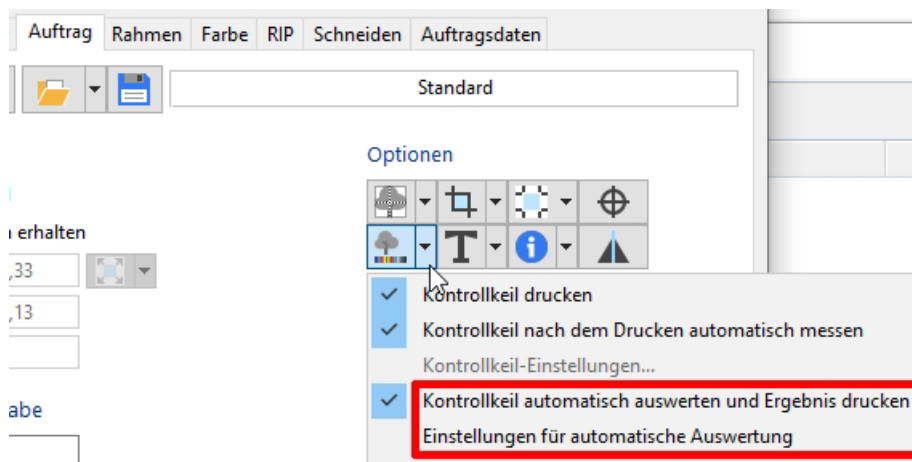
Report

Proof-Auswertungsreport ausführlich (A4)
Proof-Auswertungsreport auf (54x101mm Label)
~~Proof-Auswertungsreport auf (54x101mm Label)~~
Proof-Auswertungsreport kurz (54x101mm Label)
 Proof-Auswertungsreport kurz (A4)

- **BUGFIX** Farb-Kontrollreports verwendeten die falschen Zeichensatz-Einstellungen, so dass manche Daten falsch angezeigt wurden.

Epson Drucker mit integriertem Epson Spectro Proofer ILS-30 (Epson SureColor SC-P70x0 Series / Epson SureColor SC-P75x0 Series / Epson SureColor SC-P90x0 Series / Epson SureColor SC-P95x0 Series):

- **NEU** Farb-Kontrollreporte und Proof-Auswertungsreporte können nun komplett automatisiert erstellt und zusammen mit dem Kontrollkeil unter den entsprechenden Auftrag gedruckt werden.



Hierfür gibt es die neue Option "Kontrollkeil automatisch auswerten und Ergebnis drucken", nach deren Aktivieren der Kontrollkeil automatisch eingemessen und ausgedruckt wird: Wenn der Kontrollkeil an den Drucker geschickt wird, wird er gedruckt und - nach einer entsprechenden Trocknungszeit - eingemessen. Anschließend wird der Report erstellt, an den Drucker geschickt und zusammen mit dem Kontrollkeil und dem Auftrag ausgedruckt. Je nach Einstellung wird der Kontrollkeil u.U. noch abgeschnitten.

Für all diese Schritte ist kein manuelles Eingreifen erforderlich, so dass der Workflow in diesem Bereich komplett automatisiert abläuft und somit Zeit und Ressourcen gespart werden.

Die Einstellungen für Kontrollkeil und Report können im Vorfeld über die neue Option "Einstellungen für automatische Auswertung..." vorgenommen und somit individuell festgelegt werden.

Diese neuen Funktionen stehen sowohl für einzelne Aufträge in den Auftragseinstellungen als auch für Hotfolder zur Verfügung, so dass es möglich ist, die Automatisierung noch zu erweitern und diesen Prozess für alle über den Hotfolder geladenen Aufträge durchzuführen.

3.12 REST API Module

Informationen zu diesem Modul finden Sie auf der [Website](#).



- **NEU** Es ist nun möglich, über die REST API benutzerdefinierte Grenzwerte für die Auswertung des Kontrollkeils festzulegen.

3.13 Druckerbezogen

AGFA Jeti Mira LED MG2732 HS:

- **BUGFIX** Die Druckmodi wurden aktualisiert.

Brother WF1-L640:

- **NEU** Wenn ein Productionserver viele Drucker ansteuerte und dabei der Printer Status Monitor verwendet wurde, traten unter Umständen verschiedene Probleme auf.

Canon Colorado 1630 / 1640 / 1650 / M-Series:

- **BUGFIX** Wenn als Schnittmarken Fotoba-Marken gewählt waren und diese rechts gedruckt werden sollten, war die Ausgabebreite größer als die Materialbreite.
- **BUGFIX** Seit Version 24 wurde unter Umständen im Auftragsarchiv in der Spalte "Gedruckt" nicht korrekt angezeigt, ob ein Auftrag bereits gedruckt worden war oder nicht.

ColorGATE PDF FLAT HIGH-RES / PDF FLAT LOW-RES:

- **BUGFIX** Bei PDF-Dateien, die mit diesen Treibern erstellt wurden, war manchmal eine weiße Linie am Rand der Druckdateien.

Epson SureColor SC-P11000D / SC-P6500 / SC-P8500 / SC-T3700 / SC-T5700 / SC-T7700:

- **BUGFIX** Im Printer Status Monitor wurde eine falsche Medienlänge angezeigt.

Epson Drucker mit integriertem Epson Spectro Proofer ILS-30 (Epson SureColor SC-P50x0 Series / Epson SureColor SC-P70x0 Series / Epson SureColor SC-P75x0 Series / Epson SureColor SC-P90x0 Series / Epson SureColor SC-P95x0 Series):

- **NEU** Farb-Kontrollreporte und Proof-Auswertungsreporte können nun komplett automatisiert erstellt und zusammen mit dem Kontrollkeil unter den entsprechenden Auftrag gedruckt werden (weitere Informationen unter 3.11).

Epson SureColor SC-R50x0 Series / SC-R50x0L Series:

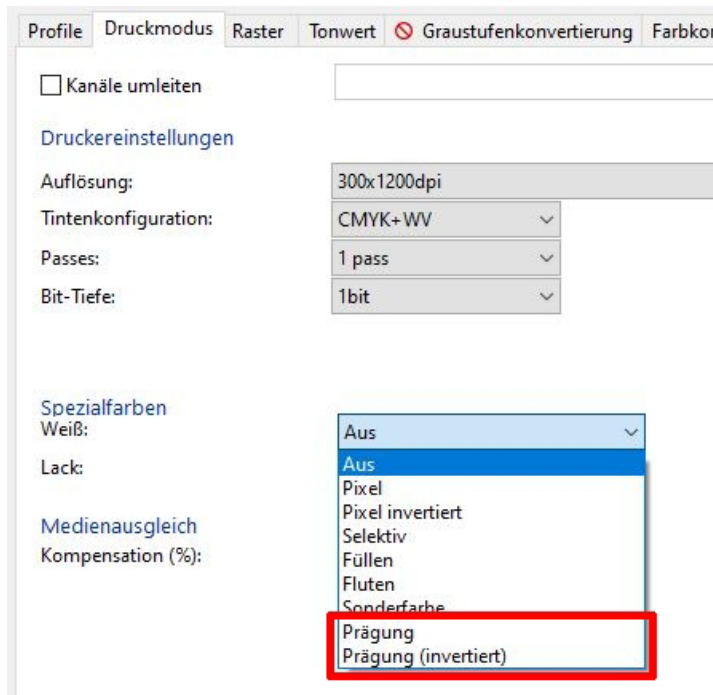
- **BUGFIX** Es war nicht möglich, bidirektionalen Druck zu deaktivieren.

Epson SureColor SC-T37X0 Series / SC-T57X0 Series / SC-T77X0 Series:

- **NEU** Die Treiber unterstützen jetzt Screen Printing (Siebdruck) mit Filmgate und dem Film and Plate Module. MIMs sowie weitere Dokumentationen folgen in Kürze.

GuangZhou ChunYuQiuFeng CF-JD-YZ2510JJ:

- **NEU** Für Spezialfarben sind nun die Optionen „Prägung“ und „Prägung (invertiert)“ verfügbar.



MS (alle Druckertreiber):

- **NEU** Das Senden von Daten über ein Netzwerk an dieses Gerät wurde optimiert, so dass die Druckgeschwindigkeit nun deutlich höher ist.

Roland AP-640 / Roland CO-300-B200 / Roland CO-300-F200 / Roland CO-640-B200 / Roland CO-640-F200 / Roland CO-640-F300 / Roland CO-640-F400 / Roland LEC2-330 / Roland LEC2-330S-B200 / Roland LEC2-330S-F200 / Roland LEC2-640 / Roland LEC2-640S-B200 / Roland LEC2-640S-F200 / Roland LEC2-640S-F300 / Roland LEC2-640S-F400 / Roland LG-300 / Roland LG-540 / Roland MG-300 / Roland MG-640 / Roland UG-641 / Roland UG-642:

- **NEU** Wenn ein Productionserver viele Drucker ansteuerte und dabei der Printer Status Monitor verwendet wurde, traten unter Umständen verschiedene Probleme auf.

Roland LG-640:

- **NEU** Wenn ein Productionserver viele Drucker ansteuerte und dabei der Printer Status Monitor verwendet wurde, traten unter Umständen verschiedene Probleme auf.
- **BUGFIX** Druckmodus und Farbmodus wurden nach der Auswahl einer MIM nicht korrekt aktualisiert.

Roland XP-640:

- **NEU** Wenn ein Productionserver viele Drucker ansteuerte und dabei der Printer Status Monitor verwendet wurde, traten unter Umständen verschiedene Probleme auf.
- **BUGFIX** Im Printer Status Monitor wurden die Tintenstände nicht korrekt angezeigt.

swissQprint (alle Druckertreiber):

- **ÄNDERUNG** Alle Treiber enthalten nun den Herstellernamen in der Treiberbezeichnung, z.B. heißt „Impala“ nun „swissQprint Impala“.

Eine Liste aller Druckertreiber, die von ColorGATE unterstützt werden, finden Sie auf der [Website](#).